

Medieninformation

Politischer Alltag hautnah

Mieterinnen und Mieter besuchen Nordrhein-Westfälischen Landtag



Ein Gruppenfoto als Erinnerung: Mieterinnen und Mieter genießen den Ausflug zum Landtag. Foto: Parea

Einen Blick hinter die politischen Kulissen des bevölkerungsreichsten Bundeslandes erhaschen: Das war das Ziel von Mieterinnen und Mietern aus dem Kreis Mettmann, die sich gemeinsam auf den Weg Richtung Landtag gemacht haben. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Runter vom Sofa“, die von der gemeinnützigen Dienstleistungsgesellschaft PAREA gGmbH organisiert wird, ging es in den Mittagsstunden Richtung Landeshauptstadt Düsseldorf.

„Jetzt machen wir den Landtag unsicher“, scherzte eine Mieterin vorfreudig beim kurzen Sicherheitscheck, nach dem es für die Interessierten aus Sahle-Wohnanlagen in Velbert und Erkrath geführt von Parea-Mitarbeiterin Gisela Laab und Parea-Teamleiterin Olga Hoch durch die Räumlichkeiten des Landtags ging. Nicht schlecht staunten die Politikbegeisterten dabei beim Erkunden des Plenarsaals, den die meisten bislang nur in den täglichen Nachrichten im Fernsehen gesehen hatten. Aber auch die übrigen Hallen, Foyers und Fraktionssäle erwiesen sich als einen Blick wert.

„Ein informativer und von Grund auf gelungener Nachmittag“, zieht Gaby Grajek, die das erste Mal bei „Runter vom Sofa“ mit dabei war, ihr zufriedenes Fazit. Nach einer kleinen Stärkung traten die Mieterinnen und Mieter ihre Rückreise an, nicht aber, ohne schon Pläne für die Zukunft zu haben: "Das nächste Mal besuchen wir das Haus der Geschichte in Bonn", einigte man sich am Ende des kurzweiligen und eindrucksvollen Ausflugs.

Über Parea

Parea, im Jahr 2000 vom Wohnungsunternehmen Sahle Wohnen initiiert, ist eine bislang einzigartige gemeinnützige Initiative der privaten Wohnungswirtschaft. Der Name „Parea“ stammt aus dem Altgriechischen und bedeutet „Miteinander“.

Bedingt durch den gesellschaftlichen Wandel sind die Herausforderungen an das Quartiersmanagement heute vielfältiger als früher. Parea bringt sich deshalb aktiv in die Entwicklung des sozialen Lebens in den Wohnvierteln ein, in denen sie tätig ist. Ziel aller Aktivitäten ist, das Miteinander der Bewohner zu verbessern, soziales Engagement zu fördern und Hilfen im und für den

Alltag der Bewohner zu organisieren. Das Konzept der Parea-Arbeit besteht aus drei Säulen. Erstens: der Kindergrößtagespflege „Kleine Knirpse“, die eine qualifizierte U3-Betreuung bietet. Zweitens: dem „Aktiven Seniorenwohnen“, das Veranstaltungs- und Unterstützungsangebote für Menschen der Generation 60+ umfasst. Und drittens: nachbarschaftlichen Aktivitäten, die sich an verschiedene Generationen und Kulturen richten. Mit ihrer Arbeit leistet Parea stets auch Hilfe und Anschlag zur Selbsthilfe. Das heißt, die Bewohner werden dazu ermutigt, selbst aktiv zu werden, indem sie ihre Ideen, Wünsche und Fähigkeiten bei der Gestaltung von Gemeinschaftsaktivitäten einbringen oder auch eigene nachbarschaftliche Initiativen entwickeln.

Parea ist als gemeinnützige Gesellschaft organisiert und finanziert sich aus Spenden und Zuwendungen der Wohnungswirtschaft sowie öffentlichen Zuschüssen und Projektmitteln. Die Gesellschaft, die gegenwärtig an mehr als 20 Standorten mit Schwerpunkt in Nordrhein-Westfalen tätig ist, versteht sich als Teil eines lokalen Netzwerks und kooperiert mit zahlreichen Partnern aus dem sozialen und gesellschaftlichen Bereich. Parea ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe in verschiedenen Städten Nordrhein-Westfalens.

Rückfragen richten Sie bitte an:

Sahle Wohnen
Matthias Morawietz, Pressereferent
Bismarckstraße 34, 48268 Greven
Tel.: 02571 81-438
E-Mail: matthias.morawietz@sahle.de

PAREA gGmbH
Thorsten Seelig, Geschäftsführer
Bismarckstraße 34, 48268 Greven
Tel.: 02571 81-343
E-Mail: thorsten.seelig@parea.de